

## Organisatorisches

### **i** Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder 10. Klasse des Gymnasiums
- Sozialassistenten-Ausbildung oder Berufsausbildung oder Nachweis einer einschlägigen Berufserfahrung in einem sozialen Arbeitsfeld von mindestens drei Jahren

Vorerfahrungen wie Abitur, Fachabitur, Ausbildungen, Familienhaushalt, Studienleistungen, Auslandsjahr, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst, Praktika im sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Bereich können angerechnet werden.

### **31** Bewerbungstermine

- eine Bewerbung ist jederzeit möglich
- Ausbildungsbeginn ist jedes Jahr nach den hessischen Sommerferien

### **u** Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben und Lebenslauf
- beglaubigte Kopien der Zeugnisse von Abschlüssen/Praktikumsbescheinigungen

### **➔** Vor dem Ausbildungsstart benötigen wir von Ihnen

- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und ein Gesundheitszeugnis, die zum Ausbildungsbeginn nicht älter als drei Monate sind
- **für die PivA-Ausbildung:** Nachweis eines Ausbildungsverhältnisses mit einem Praxisanteil von 20 Wochenstunden in einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtung und eine schriftliche Bestätigung der Einrichtung über die Freistellung an den Schultagen und die Praxisbegleitung durch die Einrichtung
- **für die berufsbegleitende Ausbildung:** Nachweis eines Beschäftigungsverhältnisses oder einer ehrenamtlichen Tätigkeit von 14 bis 20 Wochenstunden in einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtung



## Inklusion aktiv gestalten



## Ein Beruf bei dem es auf Sie als ganze Persönlichkeit ankommt

Sie suchen nach einer **erfüllenden beruflichen Aufgabe** und sind offen, Menschen in ihrer Vielfalt zu begegnen? Sie wollen eine inklusive Gesellschaft mitgestalten, indem Sie andere auf ihrem individuellen Weg begleiten? In wertschätzender Begegnung? Dabei wünschen Sie sich, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten? All das bietet die Arbeit als Heilerziehungspfleger\*in:

- Menschen assistieren, ihre Potenziale und Fähigkeiten zu entfalten
- Lebensräume in verschiedenen Wohnformen gestalten
- Menschen bei der Körperpflege und Alltagsbewältigung helfen
- Freizeitaktivitäten begleiten und spannende Ferien für Kinder und Erwachsene organisieren
- Menschen in der Entfaltung beruflicher Fähigkeiten unterstützen
- soziale Kontakte fördern und Menschen in ihrer Kommunikation unterstützen

## So erreichen Sie uns

Fachbereich Heilerziehungspflege  
Dr. Marie-Theres Modes  
Tel. 06691 18-1239  
marie-theres.modes@hephata.de

### Sekretariat

Lisa Richhardt  
Tel. 06691 18-1239  
sekretariat.akademie@hephata.de  
lisa.richhardt@hephata.de

Machen Sie den ersten Schritt und nehmen Sie Kontakt auf! Gerne beraten wir Sie zu Ausbildungsverlauf und -inhalten, zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten wie Aufstiegs-BAföG oder Bildungsgutschein. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach Praxisstellen!



[www.hephata.de/heilerziehungspflege](http://www.hephata.de/heilerziehungspflege)

Stand: Januar 2023

*Mit Menschen aktiv*

### Hephata Diakonie

Akademie für soziale Berufe  
Elisabeth-Seitz-Straße 12  
34613 Schwalmstadt  
[www.hephata.de/akademie](http://www.hephata.de/akademie)

## Heilerziehungspfleger\*in werden

staatlich anerkannte Ausbildung



## Ein Beruf mit Perspektive

Heilerziehungspfleger\*innen assistieren, begleiten, bilden und beraten Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ganzheitlich. Sie unterstützen Menschen mit und ohne körperliche, psychische und kognitive Beeinträchtigungen individuell und in allen Lebensbereichen. Dabei stehen die Bedürfnisse und Interessen der Klient\*innen im Mittelpunkt.

Heilerziehungspfleger\*innen ermöglichen dadurch Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ein selbstbestimmtes Leben sowie Teilhabe an der Gesellschaft. Zum Berufsbild gehören die Gestaltung von Beziehungen, Bildungsprozessen und Projekten, die medizinische und körperliche Pflege sowie die Leitung von pädagogischen Gruppen.

Die Ausbildung als Heilerziehungspfleger\*in bietet eine sinnstiftende Arbeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit. Sie ist staatlich anerkannt und europaweit gültig.

## Aufgaben und Arbeitsfelder

Heilerziehungspfleger\*innen arbeiten als Fachkräfte in Einrichtungen der Sozialen Teilhabe/Behindertenhilfe, der Sozialpsychiatrie, der Sozialen Rehabilitation oder in Kindertagesstätten. Weitere Arbeitsfelder sind die Persönliche Assistenz, Einrichtungen der Jugend- und Erziehungshilfe, Schulbegleitung und Einrichtungen für die Betreuung und Pflege älterer Menschen sowie der Bereich Palliative Care für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.



täglich  
einen  
Unterschied  
machen



## Zwei Wege in den Beruf

An der Hephata-Akademie können Sie aus **zwei Ausbildungsmodellen** wählen:

- 1 Die **praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)** mit integriertem Berufspraktikum und einer Dauer von drei Jahren, wobei Sie ein Ausbildungsgehalt erhalten, das in der Regel an den Tarif im öffentlichen Dienst angelehnt ist. Für zwei Unterrichtstage pro Woche und die Blockveranstaltungen stellt Ihr Arbeitgeber Sie frei.
- 2 Die **berufsbegleitende Ausbildung** bei der Sie etwa 14 bis 20 Stunden pro Woche arbeiten und in der Regel als sozialpflegerische Hilfskraft bezahlt werden. Nach einem Berufspraktikum schließen Sie Ihre Ausbildung nach 3,5 Jahren ab.

## Die Hephata-Akademie

Unsere Akademie für soziale Berufe ist ein lebendiger Campus mit langer Tradition und Erfahrung. Hier lernen Studierende alles, was sie in ihrem künftigen Beruf brauchen:

- aktuelles pädagogisches, pflegerisches und medizinisches Fachwissen
- pädagogisch-therapeutische und kreative Methoden
- gemeinsam forschen und im Team arbeiten

Dabei begleiten wir unsere Studierenden von Anfang an individuell und unterstützen sie in der Verwirklichung Ihrer eigenen Ziele. Erziehende mit kleinen Kindern sind herzlich willkommen. Digitale Optionen unterstützen das pädagogische Konzept.

**i** Da Sie in beiden Ausbildungsformen ein Gehalt beziehen, ist die Ausbildung auch für Quereinsteiger\*innen und Umschüler\*innen von Interesse.

1

### Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA)

- ca. 20 Stunden Ausbildung als integriertes Berufspraktikum in einer sozialen Einrichtung
- zwei Unterrichtstage pro Woche
- sechs Blockwochen pro Jahr
- Vergütung nach Ausbildungsvertrag
- 100 Euro Schulgeld pro Monat



Abschlussprüfung

⌚ Drei Jahre

2a

### Berufsbegleitende Ausbildung

- 14 bis 20 Stunden in einer sozialen Einrichtung
- zwei Unterrichtstage pro Woche
- vier Blockwochen pro Jahr
- Vergütung nach Arbeits-/Praktikumsvertrag
- 60 Euro Schulgeld pro Monat



Theoretische Abschlussprüfung

⌚ Drei Jahre

2b

- Berufspraktikum in Vollzeit als vergütete fachpraktische Ausbildungszeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- einmalig 85 Euro Schulgeld



Prüfung zur staatlichen Anerkennung

⌚ Sechs Monate